

Politiker bringen Limburg in Verruf.

Ganz Deutschland redet davon, dass Limburg seine Tauben töten will.

hs

ARD



ZDF

Bild

rnd

GEO

n-tv

BR

RTL

Professionelle Taubenkämpfung für eine saubere & gesunde Stadt!

GEMEINSAM FÜR EINE SAUBERE STADT, GESUNDE MENSCHEN UND WENIGER BELÄSTIGUNG.

CDU
Stadtfraktion Limburg

SPD
Stadtfraktion Limburg

FDP
Stadtfraktion Limburg

V.i.S.d.P: Die Vorsitzenden der unterzeichnenden Fraktionen im Stadtparlament Limburg, Werner Senger Str. 10, 65549 Limburg

Den Politikern von CDU, SPD und FDP im Stadtparlament wurde von Juristen erklärt, dass sie sich mit ihrem Beschluss strafbar machen. Genau genommen werben sie also mit diesem Flugblatt bei Ihnen um die Unterstützung für eine Straftat.

CDU, SPD, FDP belügen Sie.

Liebe Limburgerinnen und Limburger,

die Stadt hat Ihnen diese "Information" in den Briefkasten gesteckt, damit Sie mit "Nein" stimmen.

Wir sind erschüttert, mit welcher falschen Aussagen Sie manipuliert werden sollen. Die wichtigsten Fake News haben wir Ihnen hier zusammen gestellt...

FAKE 2

Tauben übertragen keine Krankheiten auf Menschen. Solche Behauptungen wurden von Gerichten schon 2019 als eindeutig falsch verboten. Der größte Schädlingsbekämpfer des Landes musste daraufhin diese Behauptungen sofort unterlassen. Bei Zuwiderhandlung droht ihm eine **Strafe bis zu 250.000 € oder Haft!**

FAKE 4

Mit „NEIN“ stimmen Sie nicht für Sauberkeit, nicht für Gesundheit, sondern für das Töten der Tiere!

Eine breite Mehrheit der Stadtverordneten hat sich dafür ausgesprochen, die **Taubenpopulation stark zu reduzieren**. Dies ist nicht mit Taubenhäusern möglich. Seit Jahren beklagen sich Anwohner, aber auch Passanten über die **massive Verkotung von Dächern, Balkonen und Fußgängerzone** sowie über **Beschädigungen der Bausubstanz durch den aggressiven Kot** der Tauben.

12 Kilogramm Kot fallen pro Taube und Jahr an, was in der Summe in Limburg rund **10 Tonnen Taubenkot** ausmacht. Dessen Säuren greifen Fassaden und Mauerwerk an und verursachen darüber hinaus Pilzbefall. **Straßentauben sind häufig mit Viren, Bakterien, Einzellern oder anderen Parasiten infiziert, die auch dem Menschen gefährlich werden können.** Beschwerden kommen auch von Kunden der Außengastronomie, wo nicht nur Kot auf dem Tisch landet, sondern auch die Tauben am und mitunter auf dem Tisch nach Brotkrumen suchen.

Laut der letzten **Zählung leben in der Innenstadt rund 800 Tauben** – eine Verdopplung pro Jahr wäre möglich, wenn nicht etliche Tauben aufgrund der Bedingungen in der Limburger Innenstadt qualvoll verenden würden. Weit mehr als die Hälfte sterben im ersten Lebensjahr. Die in der Vergangenheit gewählten Methoden – zuletzt das Verbot der Fütterung – haben nicht ausgereicht. Die Taubenpopulation ist in der Corona-Zeit regelrecht explodiert und wächst weiter exponentiell an.

Deshalb sehen wir keine andere Möglichkeit, als verwilderte Tauben durch einen Falkner mit amtlicher Genehmigung fangen und gemäß den Bestimmungen des Tierschutzgesetzes töten zu lassen. Nach geltender Rechtsprechung dürfen Stadtauben als Schädlinge auf diese Weise bekämpft werden. Wir müssen die Zahl der Stadtauben in Limburg reduzieren, um die Menschen zu schützen.

WIR SETZEN AUF IHRE UNTERSTÜTZUNG - GEMEINSAM FÜR EINE SAUBERE UND GESUNDE STADT.

Mit Ihrem „NEIN“ stimmen Sie für die **Reduktion der Taubenpopulation.**



FAKTENCHECK

FAKE 1

Taubenkot ist harmlos, er hat den gleichen pH-Wert wie unsere Haut. Die Universität Darmstadt hat dazu 2004 eine Studie durchgeführt.*

FAKE 3

Es gibt eine erfolgreiche Methode, die Taubenpopulation tierschutzgerecht und auf Dauer zu reduzieren! In Niedersachsen wird sie sogar vom Land gefördert.

Wir bitten Sie, lassen Sie sich nicht hinters Licht führen.

Stimmen Sie mit

